

BC

11. Jahrgang
Heft 2
13. Dezember 1988

Herausgegeben von der Gesellschaft
für Heimatpflege (Kunst- und
Altertumsverein) Biberach e. V.

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT«
Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach
Nr. 2 und 3 · 1988



Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.

11. Jahrgang · Heft 2 · 13. Dezember 1988

INHALT

Dr. Kurt Diemer Der Tod des „Schwarzen Veri“	3
Stefan Uhl Buckelquader an Burgen im Landkreis Biberach	10
Karl Kaufmann Vom Bauernsohn zum Kanonikus Dr. Johann Georg Gnann (1632–1698)	18
Bertl Schudrowitz Pantaleon Petermann und seine Gedichte	22
Heimatpflege und Kulturleben Chronik 1988 – vom 1. Dezember 1987 bis 30. November 1988	34

Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 2 · 1988

Hartwig Abraham Die Entstehung der Biberacher Arbeiter-, Gesellen- und Handwerkervereine im 19. Jahrhundert	42
Hans Hutzel Die Flieger-Abenteuer des Friedrich-Karl Freiherr Koenig von und zu Warthausen Zum 60. Jahrestag seines Weltfluges im Jahre 1928/29	47

Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 3 · 1988

Reinhold Adler Judenverfolgung in Buchau 1933–1940	52
Wolfgang Eckert Zur Geschichte der Juden in Laupheim	57
Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege	63

BC – Heimatkundliche Blätter
erscheinen im Juni und Dezember

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege
ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthal-
ten. Preis für Nichtmitglieder beim Bezug im
Abonnement DM 13,60 je Jahrgang, Einzelheft
DM 7,50, jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versand-
kosten. Sonderhefte sind im Abonnement nicht
enthalten.

Sammelordner für diese Zeitschrift sind beim
Buchhandel oder über die Biberacher Verlags-
druckerei erhältlich, Preis DM 7,50.

Redaktion:

Dr. Kurt Diemer, Dieter Buttschardt

Anschrift der Redaktion:

Adenauerallee 20, 7950 Biberach
Telefon (07351) 6839

Druck und Verlag:

Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co.,
Leipzigstraße 26, 7950 Biberach,
Telefon (07351) 471-0

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und sonstige Unterlagen
wird keine Garantie übernommen.

Nachdruck und andere Vervielfältigungen
– auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e.V.

1. Vorsitzender:

Fabrikant Gustav E. Gerster,
Memminger Straße 36,
7950 Biberach, Telefon (07351) 9163

2. Vorsitzender:

Oberlehrer Alfred Buschle,
Richard-Wagner-Straße 10,
7951 Ummendorf, Telefon (07351) 28006

Geschäftsführer:

Ltd. Regierungsdirektor Wolfram Blüml,
Rollinstraße 9,
7950 Biberach, Telefon (07351) 52202

Schriftführer:

Studiendirektor Dieter Buttschardt,
Am Wolfangsberg 3,
7950 Biberach, Telefon (07351) 9805

Kassenführung:

Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41,
7950 Biberach, Telefon (07351) 73737

Vertrauensmann des Schwäbischen Heimatbundes:
Regierungsdirektor a. D. Martin Gerber,
Volmarweg 14,
7950 Biberach, Telefon (07351) 23570

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 25, – einzuzahlen, soweit noch nicht geschehen. Überweisung auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25463 Kreissparkasse Biberach, oder Bareinzahlung bei Herrn W. F. Allmann, Biberach, Marktplatz 41.

Veranstaltungen der Gesellschaft für Heimatpflege

Sonntag, 9. April 1989, 13 Uhr, Marktplatz:
Nachmittagsfahrt übers Hochsträß (Besuch zweier
Dorfkirchen) nach Ehingen (Stadtrundgang,
Heimatmuseum)

Sonntag, 27. August 1989, 7 Uhr,
Parkplatz beim Kaufhaus X:

Jahresausflug nach Rorschach – Ittingen –
Winterthur

Veranstaltungen der Volkshochschule

**Von der reichsstädtischen Bockelhaube zur bürgerlichen
Radhaube** · Jürgen Hohl, Mitglied des
Landestrachtenbeirats Baden-Württemberg
Mittwoch, 15. Februar 1989, 20 Uhr, vhs, Raum 17

Tracht und Gwand im oberschwäbischen Land
J. Hohl · Mittwoch, 1. März 1989, 20 Uhr, vhs, Raum 17

Trachtenhaubenkurs
Mittwoch, ab 8. März 1989, jeweils 15 – 18 Uhr
8 Nachmittage · Volkshochschule

Die Genesis der oberschwäbischen Barockstraße

Von den Anfängen zum Hochbarock
Dieter Buttschardt, Studiendirektor
Mittwoch, 26. April 1989, 20 Uhr, vhs, Raum 25

**Die hohe Zeit des Barocks – das Rokoko und Dominikus
Zimmermann** · Pfarrer Franz Mäule, Steinhausen
Mittwoch, 3. Mai 1989, 20 Uhr, vhs, Raum 25

Der Spätbarock und der Klassizismus in Oberschwaben
Pfarrer Dr. Otto Beck, Otterswang
Mittwoch, 24. Mai 1989, 20 Uhr, vhs, Raum 25

Begleitende Fahrten

Der oberschwäbische Barock
Dieter Buttschardt, Studiendirektor
Weißenau – Friedrichshafen – Meersburg –
Baitenhausen – Pfullendorf – Sießen – Bad Buchau
Sonntag, 7. Mai 1989, 7 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X

Oberschwäbischer Barock und oberschwäb. Klassizismus
Dieter Buttschardt, Studiendirektor
Obermarchtal – Ehingen – Erbach – Wiblingen
Sonntag, 28. Mai 1989, 13 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X

Kulturhistorische Informationsreihe über Herkunft und Geschichte verschiedener Landsmannschaften

Der große Schwabenzug in den Balkan

Dieter Buttschardt, Studiendirektor
Die Auswanderung der Schwaben in die von den Türken
befreiten Gebiete. Der Vortrag versucht, die Faktoren zu
analysieren, die zu der großen Auswanderungsbewegung
am Anfang und in der Mitte des 18. Jahrhunderts geführt
haben.
Mittwoch, 12. April 1989, 20 Uhr, vhs, Raum 25

**Weitere historische und kulturhistorische Vorträge über die
Siebenbürger Sachsen, die Donauschwaben und die
Deutschen aus Rußland, aus der Bukowina und Sathmar
im Frühjahrsprogramm der Volkshochschule und in einem
Sonderprospekt.**

Dichterlesung Claudio Magris:

Donau – Biographie eines Flusses
Kulturlandschaft Balkan
mit musikalischer Umrahmung
Sonntag, 9. April 1989, 18 Uhr, vhs, Foyer

Frühling im Donautal · Alfred Buschle
Hausen im Tal – Kreenheinstetten – Burg Wildenstein –
Kloster Beuron – Knopfmacherfels – Friedingen – Ruine
Welschenberg – Stetten – Möhringen – Engen –
Stadt Aach
Sonntag, 4. Juni 1989, 7 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X



Ein unbekanntes Kleinod:
Die Schloßmühle in Uttenweiler.

Titelbild:
Der „Schwarze Veri“ und seine Bande,
1824 gemalt von Johann Baptist Pflug
(Städt. Sammlungen, Braith-Mali-Museum, Biberach).